

Telefon: 233-22669
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

Bessere Sicherheitsmaßnahmen am U-Bahnsteig Sendlinger Tor

Antrag Nr. 14-20 / A 01051 Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER /
BAYERNPARTEI vom 18.05.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03941

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.09.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 14-20 / A 01051 Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI vom 18.05.2015
Inhalt	In der Vorlage wird der Sachstand zu den Umbaumaßnahmen am U-Bahnhof Sendlinger Tor und zum Einsatz von Sicherheits- kräften am U-Bahnsteig dargestellt.
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen der SWM/MVG zu den Umbau- und Sicher- heitsmaßnahmen sowie zum Einsatz von Sicherheitskräften an den U-Bahnsteigen am U-Bahnhof Sendlinger Tor werden zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Sendlinger Tor, Umbau, Sicherheitsmaßnahmen

Bessere Sicherheitsmaßnahmen am U-Bahnsteig Sendlinger Tor

Antrag Nr. 14-20 / A 01051 Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER /
BAYERNPARTEI vom 18.05.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03941

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.09.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI hat in ihrem Antrag Nr. 14-20 / A 01051 vom 18.05.2015 (Anlage 1) ausgeführt, dass die wachsenden Fahrgastzahlen am Umsteigebahnhof Sendlinger Tor, der in den 70er Jahren gebaut wurde, zu beengten Verhältnissen führen, so dass es immer wieder zu Personunfällen komme. Die Antragstellerin hat daher darum gebeten, dass sich Herr Oberbürgermeister bei der Stadtwerke München GmbH (SWM) dafür einsetzt, dass die geplanten Umbaumaßnahmen am U-Bahnhof Sendlinger Tor schnellstmöglich vorgezogen werden und dabei insbesondere auf die Gestaltung zur Sicherheit der Fahrgäste geachtet wird. Zudem sollen bis zur Fertigstellung in Stoßzeiten Sicherheitskräfte am U-Bahnsteig Sendlinger Tor eingesetzt werden, um Fahrgäste an Engstellen zu schützen.

Hierzu wurde eine Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) eingeholt.

Die SWM/MVG teilen zum Vorziehen der Umbaumaßnahmen mit, dass die vorbereiteten Maßnahmen für den Umbau am U-Bahnhof Sendlinger Tor im Herbst 2015 - nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch die Regierung von Oberbayern beginnen sollen. Diese seien Voraussetzung für den Beginn der Hauptbaumaßnahmen ab dem Jahr 2017. Die Umbaumaßnahmen würden seit einigen Jahren von der SWM/MVG mit Hochdruck vorangetrieben. Der Umsetzung sei ein anspruchsvoller Terminplan mit einem eng verzahnten Ablauf zugrunde gelegt, der keine weiteren Beschleunigungen zulasse. Ein weiteres Vorziehen der geplanten Umbaumaßnahme sei daher nicht möglich. Sowohl durch die deutliche Verbesserung des gesamten Erscheinungsbildes als auch durch die Vergrößerung der Ladenflächen im Zwischengeschoss - und der damit verbundenen höheren Präsenz des Verkaufspersonals - würde laut SWM/MVG die subjektive Sicherheit deutlich gesteigert werden. Zudem würden alle bekannten Sicherheitseinrichtungen gut sichtbar angeordnet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Mit Umgestaltung der Treppenanlagen würden die Fahrgastströme am Bahnsteig und vor

den Treppen entflochten, die Leistungsfähigkeit gesteigert und der Rückstau vor den Treppen reduziert werden. Diese maximal möglichen Maßnahmen führten nach Aussage der SWM/MVG zu einer mittelfristigen Entlastung in der Hauptverkehrszeit und damit zu einer Verbesserung der Sicherheit für alle Fahrgäste. Bei dem prognostizierten stetigen Wachstum der Landeshauptstadt und der Metropolregion München müssen nach Einschätzung der SWM/MVG in den kommenden Jahren weitere Entlastungsmaßnahmen für die Innenstadtbahnhöfe erfolgen.

Zum Einsatz von Sicherheitskräften an den U-Bahnsteigen teilte die SWM/MVG mit, dass bereits seit Ende 2013 in der Hauptverkehrszeit am U-Bahnhof Sendlinger Tor eine ausreichende Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Zugabfertigung und Fahrgastlenkung eingesetzt würden. Der tragische Unfall am 12. Mai 2015 fand außerhalb der Hauptverkehrszeit statt, es habe laut SWM/MVG zu diesem Zeitpunkt am Bahnsteig kein Gedränge gegeben. Die betriebliche Lage am U-Bahnhof Sendlinger Tor wird laut Auskunft der SWM/MVG zusätzlich durch die U-Bahnbetriebszentrale beobachtet. Bei entsprechenden Beobachtungen und festgestelltem Bedarf könne kurzfristig Personal vor Ort eingesetzt bzw. weitere Maßnahmen wie Durchsagen oder auch ein dispositiver Eingriff in den Zugverkehr durchgeführt werden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, und die Antragstellerin haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen der SWM/MVG zu den Umbau- und Sicherheitsmaßnahmen am U-Bahnhof Sendlinger Tor und zum Einsatz von Sicherheitskräften am U-Bahnsteig werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01051 Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI vom 18.05.2015 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

z.K.

V. **Wv. RAW - FB V** Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/Buergerliche Mitte/1051Beschluss.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Baureferat

Per Hauspost

An die Stadtwerke München GmbH/VB

z.K.

Am

Anlage



**Stadtratsfraktion
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Sofort	über Reg.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters	
18. MAI 2015	
an D-II / V 1	
AZ: 8512.9-23-0017	

München, 18.05.2015

ANTRAG Nv. 1051

Bessere Sicherheitsmaßnahmen am U-Bahnsteig Sendlinger Tor

Der Oberbürgermeister setzt sich bei den SWM dafür ein:

- Die geplanten Umbaumaßnahmen am U-Bahnhof Sendlinger Tor werden schnellstmöglich vorgezogen und im besonderen auf die Gestaltung zur Sicherheit der Fahrgäste geachtet.
- Ab sofort bis zur Fertigstellung werden in Stoßzeiten Sicherheitsleute am U-Bahnsteig Sendlinger Tor eingesetzt, um Fahrgäste an Engstellen zu schützen.

Begründung:

Die jährlich wachsenden Fahrgastzahlen bei der Münchner U-Bahn steigern das Gedränge an Bahnsteigen. Dabei wird es an sogenannten Umsteigebahnhöfen, bei denen verschiedene Linien aufeinandertreffen, besonders eng. Ein besonders gravierendes Beispiel ist hierfür der U-Bahnhof Sendlinger Tor aus den 70er Jahren, da damals nicht für so viele Fahrgäste geplant wurde. Besonders dicht drängen sich die Personen bei diesem zwischen den Bahnsteigkanten und den Rolltreppen an der U3 und U6.

Immer wieder kommt es bei der U-Bahn zu verheerenden Unfällen mit Personen. Um diese Gefahr langfristig in den Griff zu bekommen, hilft nur ein Umbau, welcher so bald wie möglich durchgeführt werden muss. Um schnell die Sicherheit der Fahrgäste zu erhöhen, soll ab sofort an den Gefahrenstellen Sicherheitspersonal variabel bei hohem Fahrgastaufkommen eingesetzt werden.

Initiative: Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil